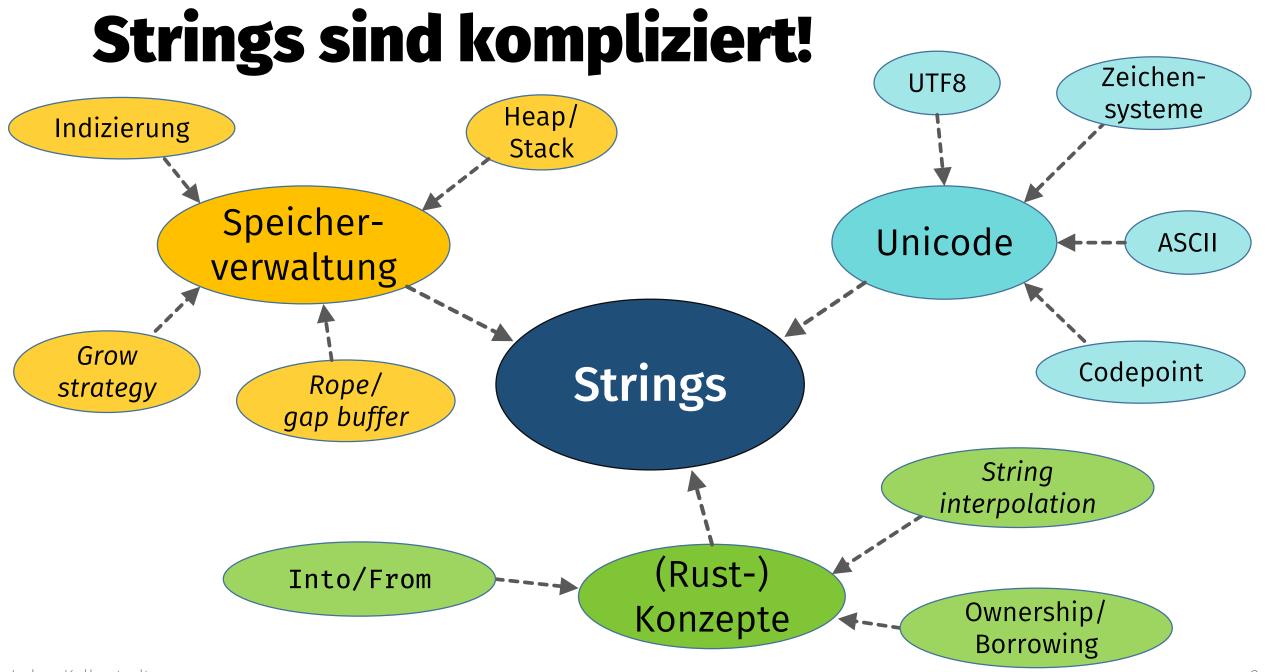
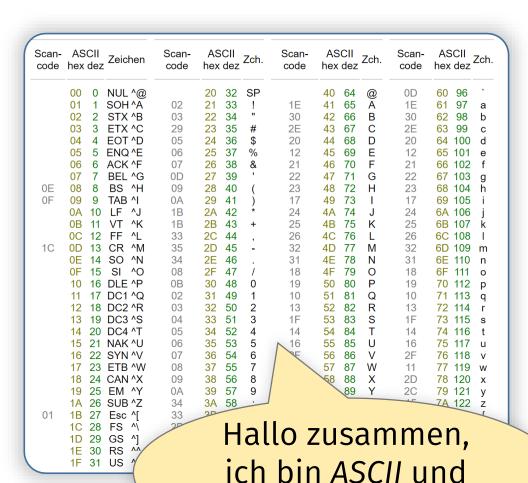
Strings



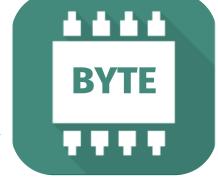
Die (stark vereinfachte) Geschichte der

Zeichenkodierung



brauche 7 Bits!

Dann h**t**te ich aber noch ein Bit **b**er...





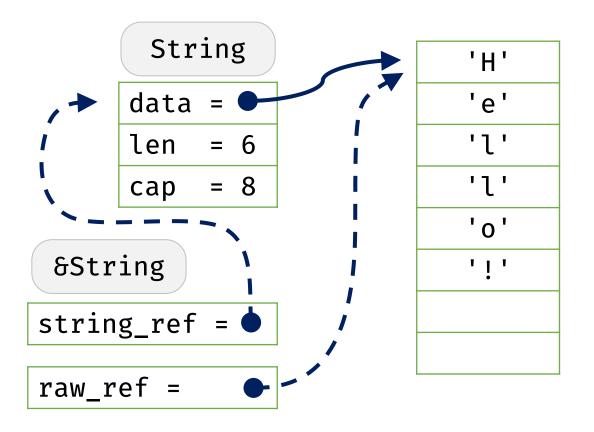
Unicode

- 32-Bit Code Points
 - Zeichen für quasi alle Kulturen אע すほ
 - Nicht-Text Zeichen 🖚 ♥ 📆
 - u.v.m.
- Verwaltet weiterhin Schreibrichtung, Rendering, ...
- UTF-8 Kodierung mit variabler Byte-Zahl
 - Erstes Bit ist marker bit ("geht's nach diesem byte noch weiter?")
 - Kompatibel mit ASCII! (häufige Zeichen brauchen nur 1 Byte)
 - Nachteil: Indizierung schwierig!



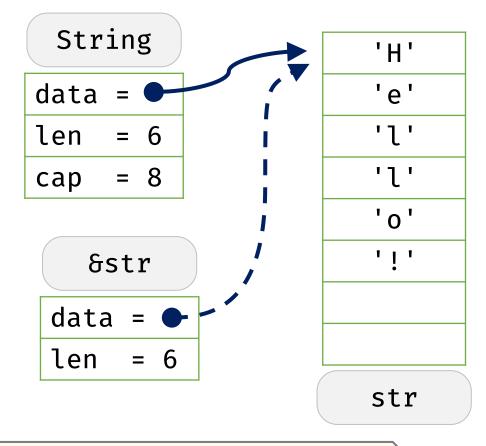
Strings in Rust

- Schon gesehen: **String**
 - Aus der Standardbibliothek
 - Garantiertes UTF-8!
 - owned string → besitzt Buffer
 - Wenn zerstört: gibt Buffer frei
 - Nicht Copy → Move Semantics
- Einen String ausborgen...
 - Eventuell **&String**? → Doppelte Referenz, setzt Heap-Buffer vorraus 😉
 - Referenz direkt auf den Stringbuffer? → Aber woher wissen wir die Länge?



Borrowed String

- Die Lösung: **&str** bzw. **str**
 - Ebenfalls UTF-8 Garantie
 - str ist ein sog. unsized type
 - Referenz auf unsized types enthält Länge
 - Später mehr zu dem Thema 😊



• Was ist eigentlich mit Stringliteralen? | let s = "wo lebe ich?";

- In Executable gespeichert (.data oder .rodata) → nicht Heap!
- Lebt "immer" (zur Laufzeit des Programms)

String Lifetime Quiz

```
let owned_a = "cheese".to_string(); // : String
let borrowed_a = owned_a.as_str(); // : &str
let borrowed_b = {
                           // : &str
   let owned_b = "hi".to_string(); // : String
   owned_b.as_str() // error: `owned_b` does not live long enough
};
let borrowed_c = "ferris"; // what lifetime?
                                                      &'static str
```

- Spezielle Lifetime: 'static
 - Lebt für "immer"

Konvertierung zwischen Stringarten

&str

Borrowed String. Ausgeborgt von:

- Literal ('static lifetime)
- String

```
// if possible: into()
let a: String = "hi".into();

fn takes_string(s: String) {}
takes_string("hi".into());

// otherwise: to_string()
let s = "hello".to_string();

// often just &
let a: &str = &s;
takes_string_slice(&s);

// if impossible, use `as_str()`
let c = s.as_str();
```

String

Owned String (verwaltet Stringbuffer)

Typische Fehler

• Indizierung [1] [2]

```
let s = "fa";
let a = s[1]; // error!
```



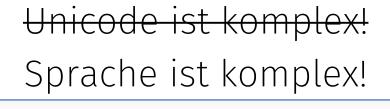
Länge

```
println!("{}", s.len());
// output: 4
```



• Kapitalisierung [3]

```
'x'.to_uppercase(); // not a char!
'B'.to_uppercase(); // ???
```



- UTF-8 Indizierung nicht trivial möglich!
- Unklar, was "gezählt" werden soll: Bytes, Codepoints oder Grapheme Clusters

```
let a = s.chars().nth(1);
```

Auch nicht perfekt!

```
let a = s.chars().count();
```



```
'x'.to_ascii_uppercase(); // : char
"B".to_uppercase(); // : String
```

Verallgemeinerung: Slices

- Slice [T] vergleichbar mit str
 - Im Speicher sind [u8] und str exakt gleich!
 - [T] ist ein unsized type (wie str)
 - &[T] enthält Pointer *und* Länge (wie &str)
- Owned Version von [T]?
 - Meistgenutzt: **Vec<T>** (später mehr dazu)
 - Viele Typen/Quellen von denen [T] ausgeborgt werden kann!
- Funktionsargumente: <a href="mmer&str/[T] statt &String/&Vec<T>"
 nutzen! (&mut String/&mut Vec<T>" ist aber ok!)